

Abb.: 1

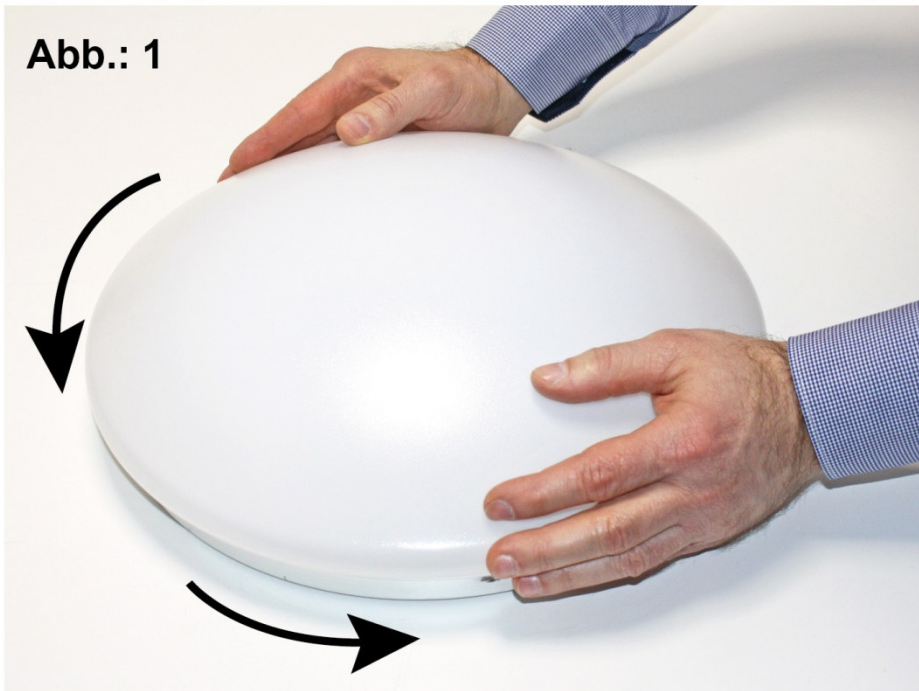
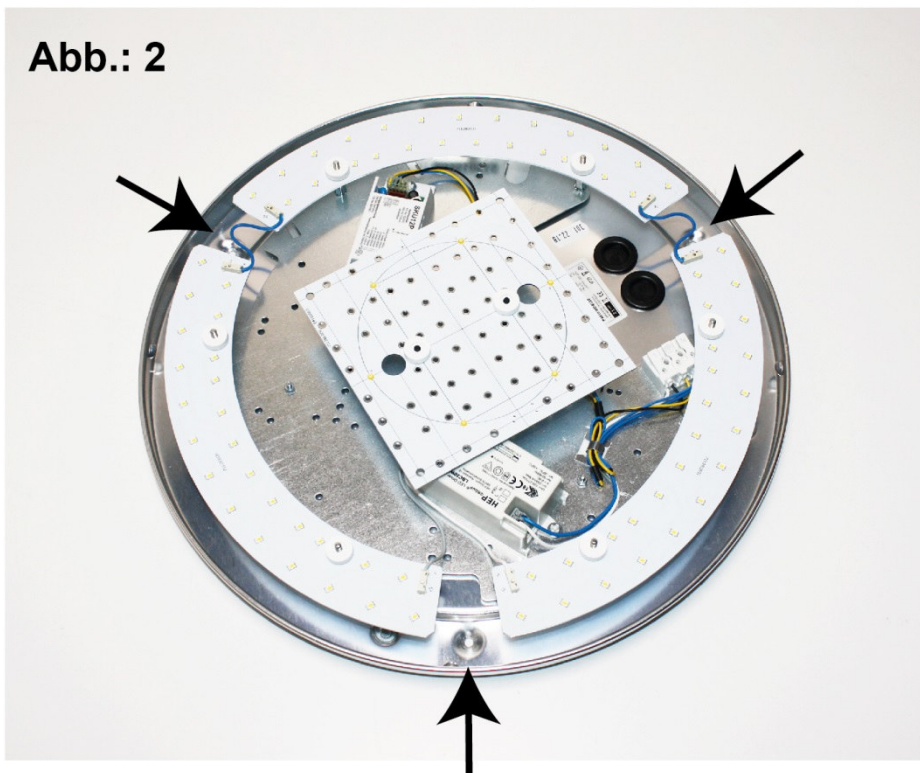


Abb.: 2



1. Abdeckung der Leuchte durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn entriegeln und abnehmen. (siehe Abb.: 1)
Hinweis: Bitte keinen Schraubendreher oder diverse Gegenstände zum Öffnen benutzen!
2. Leuchte an den vorgegebenen Stellen (Abb.: 2) mit geeigneten Schrauben an der vorgesehenen Montageebene befestigen.
3. Elektrischen Anschluss gemäß umseitigem Anschlussplan vornehmen.
4. Abdeckung aufsetzen und ordnungsgemäß verschließen.

Installations- und Bedienungsanleitung

LED - Sicherheitsleuchte

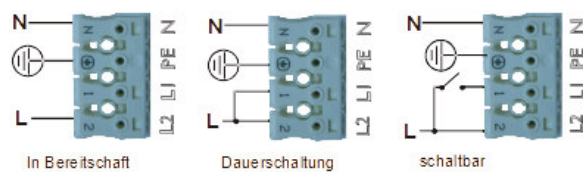
Allgemein

Lesen und beachten Sie diese Anweisung bitte sorgfältig, um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Leuchte zu gewährleisten. Bewahren Sie die Anweisung anschließend gut auf, um ggf. auftretende Fragen beantworten zu können.

Montage

Die Leuchte ist entsprechend EN 60598-2-22, geeignet zur Verwendung in Innenräumen. Sie kann je nach Ausführung auf ebenen Flächen, Wänden oder Decken in senkrechter oder waagerechter Stellung montiert werden. Kabeleinführungen sind so herzustellen, dass diese durch die beiliegenden Kunststoffüllen verschlossen werden. Ein Eindringen von Fremdkörpern und Feuchtigkeit ist der Schutzart entsprechend zu verhindern.


Anschluss



Die Reihenfolge der Netzspannungsbezeichnung kann je nach Leuchtenart von der hier gezeigten Darstellung abweichen. Nach dem Anschluss an das Netz wird die Akku-Regenerierung gestartet und an der LED der Funktionsanzeige angezeigt. (siehe Akku-Regenerierung).

Hinweis! Die geschaltete Phase L1 schaltet die Leuchte nicht in Dauerbetrieb (DS) ein, sondern nur die Spannung auf den Bewegungsmelder auf. Die Leuchte wird generell nur über Bewegungsmelder eingeschaltet oder befindet sich in der Bereitschaftsschaltung (BS), wenn auf L1 keine Spannung aufgeschaltet oder angeschlossen wird.

Funktionsanzeige (LED)

- | | | |
|-------------------------|---------------------------------|---|
| - Akku-Regenerierung | - grün intermittierend blinkend | Status-LED
 |
| - Keine Störung | - grün dauerhaft | |
| - Notbetrieb (Netz aus) | - aus | |
| - Defektes Leuchtmittel | - rot intermittierend blinkend | |
| - Akkukapazitätsfehler | - rot blinkend | |

Notleuchten mit eingebautem Autotest bedürfen lediglich einer periodischen, visuellen Kontrolle der Statusanzeige (LED) sowie der Leuchte.

LED rot, intermittierend blinkend:

LED-Anordnung defekt. Beachten Sie, dass eine defekte LED-Anordnung nicht sofort nach dem Schadenereignis, bzw. die Alarmrückstellung nicht sofort nach der Fehlerbehebung, sondern erst nach dem nächsten Autotest angezeigt wird.

LED aus (leuchtet nicht):

Bei vorhandenem Netz, muss die LED nach max. 5 Minuten grün werden, sonst fehlt die Netzspannung des Gerätes oder ist das Notlicht defekt.

LED rot dauernd blinkend:

Der Akku hat eine ungenügende Kapazität oder die Akkuzuleitung ist unterbrochen. Die Alarmrückstellung erfolgt sofort nach der Fehlerbehebung.

LED grün:

keine Störung

Akku-Regenerierung

Um die Akkukapazität zu optimieren, wird bei der Leuchte unmittelbar nach der ersten Inbetriebnahme sowie nach dem Akkuwechsel (bzw. behobenem Ladefehler) ein automatisches Akku-Regenerierungsverfahren ausgeführt.

Es werden drei Zyklen, bestehend aus einer vierundzwanzigstündigen Akkuladung und einer anschließenden vollen Entladung, durchgeführt. Während des Regenerierungsverfahrens erfolgt keine Akkukapazitätsmessung.

Bemerkung: Das Akku-Regenerierungsverfahren wird nicht nach einer regulären Entladung durchgeführt, auch wenn diese bis zum Tiefentladeschutz führen würde, und auch nicht nach einem Kapazitätstest bei den Selbsttest-Ausführungen. Erst nach sehr langer Entladezeit (einigen Wochen) könnte ein Akku-Regenerierungsverfahren nach einer Netzwiederherstellung stattfinden. Die Entladung des Akkus erfolgt über das angeschlossene Leuchtmittel, d. h. dieses wird während der Akku-Regenerierung im Notmodus betrieben.

Sicherheitsrichtlinien

Installation, Anschluss und Inbetriebnahme dieser Leuchte hat gemäß aller gültigen nationalen Sicherheitsbestimmungen und Installationsrichtlinien zu erfolgen. Die Arbeiten sind durch eine im Bereich Elektrotechnik qualifizierte & ausgebildete Person auszuführen. Jeder Betrieb der Leuchte abweichend von den in dieser Anleitung genannten Vorgaben sowie jede Änderung an der Leuchte oder in der Schaltung der Leuchte schließt alle möglichen Ersatzansprüche und -leistungen aus und kann die Funktion und die Sicherheit der Leuchte beeinträchtigen.

Garantie

Auf unsere Produkte gewähren wir eine 2-jährige Garantie.

Diese Garantieleistung tritt nur in Kraft, wenn die Leuchte unverändert blieb und entsprechend der Betriebsanleitung angeschlossen und eingesetzt wurde.

Aufgrund der Langlebigkeit des Leuchtmittels umfasst die Garantie auch die Funktion des Leuchtmittels. Ausgenommen von der Garantie sind jedwede Schäden aufgrund mechanischer Belastung.

Technische Daten

Leuchte	Lunaura Mini AT (*)-BM		Lunaura AT (*)-BM	
Leuchtmittel	75*LED		75*LED + 6*P-LED	
(*) Variante	3H	8H	3H	8H
Nennspannung	230VAC 50/60Hz			
Anschlussleistung DS	max. 27,5VA	max. 32,2VA	max. 33,3A	max. 40,6VA
Anschlussleistung BS	max. 11,3VA	max. 12,5VA	max. 11,3VA	max. 12,5VA
Akkuspannung	3,2V			
Kapazität	4,8Ah	9,6Ah	4,8Ah	9,6Ah
Akkutyp	LiFePO4			
Brenndauer Notbetrieb	3h	8h	3h	8h
Lichtstromfaktor BLF	19%	12%	13%	8%
Temperaturbereich	+5°C bis +45°C			
Luftfeuchte	max. 60%			
Gehäuse Material	Aluminium / Kunststoff			
Schutzklasse	I			
Schutzart	IP20			

Wir behalten uns das Recht vor, die Produkte ohne Mitteilung zu verändern.

Einstellung des Bewegungsmelders

Einstellung der Reichweite (Empfindlichkeit)



Reichweite ist die Bezeichnung für die Radien des Erkennungsbereichs, projiziert (unsichtbar) von dem Sensor auf dem Boden, nach der Installation der Lampe in 2,5 m Höhe. Wird der Reichweiten-Regler gegen den Uhrzeigersinn gedreht, reduziert sich der Erkennungsbereich, in kleinster Einstellung bis auf ca. 1 m Radius. Wird der Reichweiten-Regler im Uhrzeigersinn gedreht, vergrößert sich der Erkennungsbereich, in maximaler Einstellung bis auf ca. 8 m Radius.

Hinweis: Die oben genannte Erfassungsreichweite gilt für eine Person mit einer Körpergröße zwischen 1,60 - 1,70 m und mittlerer Statur, die sich mit einer Geschwindigkeit von 1 - 1,5 m/Sek. bewegt. Ändern sich die Parameter der Person oder der Geschwindigkeit, so ändert sich auch die Erfassungsreichweite.

Zeiteinstellung



Das Licht kann so eingestellt werden, dass es für ein bestimmtes Zeitfenster zwischen ca. 10 Sek. (vollständig gegen den Uhrzeigersinn drehen) und maximal 10 min. (vollständig im Uhrzeigersinn drehen) an bleibt. Jede erkannte Bewegung wird den Timer wieder neu startet, bevor die Zeit abläuft. Es wird empfohlen, die kürzeste Zeit zur Anpassung des Erkennungsbereichs und für die Durchführung des Geh-Test zu wählen.

Hinweis: Schaltet der Timer das Licht aus, dauert es ca. 4 Sek. bis der Sensor wieder auf Bewegung reagiert – das heißt erst nach dieser Zeit führt eine Bewegung zum erneuten einschalten des Lichts.

Licht-Steuerelement Einstellung



Die gewählte Licht Ansprechschwelle kann stufenlos von ca. 10-2000 Lux eingestellt werden. Stellen Sie den Regler vollständig gegen den Uhrzeigersinn, um Dämmerung-Betrieb bei ca. 10 Lux auszuwählen.

Stellen Sie den Regler vollständig im Uhrzeigersinn um Tageslicht-Betrieb bei ca. 2000 Lux auszuwählen. Bei der Einstellung des Erfassungsbereiches und bei der Durchführung des Geh-Tests bei Tageslicht, muss der Regler vollständig im Uhrzeigersinn gedreht werden.